

Armin Hatje

Loyalität als Rechtsprinzip in der Europäischen Union



Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

Inhaltsverzeichnis

§ 1: <i>Einführung</i>	11
A. Loyalität auf dem Prüfstand	11
B. Untersuchungsprogramm	14
C. Begriffliche Abgrenzung	15
I. Loyalität als außerrechtlicher Begriff	15
II. Loyalität und Solidarität	16
III. Loyalität als Rechtsprinzip	17
§ 2: <i>Dogmatische Grundlagen</i>	19
A. Strukturelle Vorfragen	19
I. Die Akteure auf europäischer Ebene	19
Die Gemeinschaften	20
Die Europäische Union	20
a) Fehlen einer ausdrücklichen Regelung über die Rechtspersönlichkeit	21
b) Implizit verliehene Rechtsfähigkeit	21
aa) Eigene Organe mit eigenständiger Willensbildung	22
bb) Wahrnehmung eigener Befugnisse im Innern	24
cc) Wahrnehmung eigener Aufgaben im Außenverhältnis	25
3. Folgerungen und offene Fragen	27
II. Das Verhältnis von Unions- und Gemeinschaftsrecht	28
1. Zum Einheitspostulat im europäischen Recht	28
2. Abgrenzungen und Zuordnungen	30
a) Prinzipielle Trennung von Unions- und Gemeinschaftsrecht	30
b) Verbindungen zwischen den Rechtsordnungen	30
aa) Finale und materielle Verbindungen	31
bb) Institutionelle Verbindungen	31
cc) Verfahrensrechtliche Verbindungen	32
c) Qualitative Angleichungstendenzen	33
3. Fragmentierung durch fehlende Normenhierarchie	33
III. Dogmatische und methodische Konsequenzen	34
1. Dogmatische Konsequenzen	34
2. Methodische Konsequenzen	35
B. Rechtliche Grundlagen des Loyalitätsprinzips	35
I. Gemeinschaftsrecht	35
1. Ausdrückliche Regelungen	36
2. Loyalität als ungeschriebenes Rechtsprinzip	36

II. Unionsrecht	38
1. Die vertragliche Ausgangslage	38
2. Unionsloyalität als ungeschriebenes Rechtsprinzip	39
III. Verteilung der Konkretisierungsbefugnisse	40
1. Die Mitgliedstaaten als „Vertragsschöpfer“	40
2. Gesetzgeber und Verwaltung	40
3. Die Gerichtsbarkeit - die zentrale Verantwortung des EuGH	41
a) Prinzipiell unbeschränkte Kontrolle im Gemeinschaftsrecht	41
b) Die eingeschränkte Jurisdiktion des EuGH im Unionsbereich	42
4. Die Aufgabe der Rechtswissenschaft	43
C. Maßstäbe der Konkretisierung	44
I. Die Kompetenzordnung als Anknüpfungspunkt	44
II. Rechtsverhältnisse als Anknüpfungspunkt	46
III. Leitlinien der inhaltlichen Konkretisierung	48
1. Vorüberlegungen	49
2. Die gemeinsame Zielperspektive als Ausgangspunkt	51
a) Einheitsbildung durch gemeinsames Vorgehen	51
b) Qualitative und instrumentelle Unterschiede der Integrationskonzepte	52
3. Einheitsbildung im Spannungsfeld von Autonomie und Konflikt	54
a) Sicherung der Autonomie	54
aa) Europäische Gemeinschaft	54
bb) Europäische Union	56
b) Gewährleistung loyaler Kooperation	56
c) Moderation von Konflikten	57
§ 3: <i>Der Grundsatz der Loyalität in der europäischen Rechtsverhältnisordnung</i>	59
A. Anwendungsbereich	59
I. Allgemeine und spezielle Rechtsverhältnisse als Anknüpfungspunkte	59
II. Akzessorietät des Loyalitätsgrundsatzes	60
III. Berechtigte und Verpflichtete	61
IV. Subsidiarität	62
B. Funktionen und Inhalte	63
I. Sicherung der Autonomie	63
1. Gebot der institutionellen Rücksichtnahme	63
2. Gebot der materiellen Rücksichtnahme	64
a) Ausprägung im Gemeinschaftsrecht	65
b) Besonderheiten des Unionsrechts	66
II. Gewährleistung der Kooperation durch ergänzende Loyalitätspflichten	66
1. Institutionelle Mitwirkungspflichten	67
a) Ausprägung im gemeinschaftlichen Institutionensystem	67
b) Besonderheiten des Unionsrechts	68
2. Materielle Mitwirkungspflichten	69
a) Ausprägungen im Gemeinschaftsrecht	69

b) Besonderheiten des Unionsrechts	71
3. Prozedurale Mitwirkungspflichten	72
a) Ausprägung im Gemeinschaftsrecht	73
b) Besonderheiten des Unionsrechts	74
III. Moderation von Konflikten	74
1. Judizielle Loyalität	75
2. Politische Loyalität	77
3. Loyalität in der Verfassungskrise	78
a) Manifeste Verstöße gegen Grundprinzipien der EU	78
b) Präventive Maßnahmen - der Fall Österreich	79
aa) Der Anlaß	80
bb) Rechtlicher Rahmen	80
cc) Beachtung des Loyalitätsprinzips	81
c) Verfahrensrechte und gerichtliche Kontrolle nach dem Vertrag von Nizza	82
C. Das Prinzip der Verhältnismäßigkeit als Grenze wechselseitiger Loyalität	82
I. Geltung in den Beziehungen zwischen Hoheitsträgern	83
II. Begrenzung vertikaler Loyalitätsverpflichtungen	83
III. Begrenzung horizontaler Loyalitätspflichten	84
D. Rechtsfolgen eines Verstoßes gegen das Loyalitätsprinzip	84
I. Rechtswidrigkeit und Anfechtbarkeit von Maßnahmen	84
1. Gemeinschaftsrecht	84
2. Unionsrecht	85
II. Gebot der loyalitätskonformen Auslegung	85
III. Haftung bei Loyalitätsverstößen	86
E. Das Verhältnis von Unions- und Gemeinschaftsloyalität - Probleme doppelter Loyalität im europäischen Verfassungssystem	89
I. Abgrenzung des Geltungsbereichs	89
II. Denkbare Konfliktfelder und Konfliktsituationen des materiellen Rechts	89
1. Konfliktfelder	89
2. Konfliktsituationen	90
III. Konsequenzen für das Loyalitätsprinzip	91
1. Das Kohärenzgebot	91
2. Wahrung des gemeinschaftlichen Besitzstandes	91
3. Vermeidung von Kollisionen durch praktische Konkordanz der Loyalitätspflichten	92
§ 4: Herausforderungen und Perspektiven für das Loyalitätsprinzip	93
A. Differenzierte Integration als Herausforderung für den Grundsatz der Loyalität	93
I. Rechtliche Erscheinungsformen	93
II. Loyalität in einer differenzierten Union	95
1. Differenzierte Integration als allgemeines Rechtsprinzip?	95

2.	Loyalität in differenzierten Rechtsverhältnissen	96
a)	Erhöhte Bedeutung der Loyalität im politischen Konflikt	96
b)	Zunehmende Komplexität der Kooperation und Rücksichtnahme	97
c)	Funktionsgefährdung durch Steuerungsverlust	98
III.	Rechtliche und integrationspolitische Konsequenzen	99
B.	Die Rolle des Loyalitätsprinzips in der Verfassungsentwicklung der Europäischen Union	100
I.	Gewährleistung funktionsfähiger Institutionen als Gebot loyaler Zusammenarbeit	100
1.	Gewährleistung der Funktionsfähigkeit als vertragliche Grundpflicht	100
2.	Bindung der EU und der Mitgliedstaaten bei der Erweiterung der Union	101
3.	Funktionssicherung als Gebot loyaler Kooperation	101
II.	Loyalität als Motor der Integration?	102
C.	Der Grundsatz der Loyalität als Baustein einer europäischen Föderation	104
§5:	<i>Zusammenfassung</i>	105
	Literaturverzeichnis	108